

Zulassung zur Prüfung

1. Abschluss in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **oder**
2. Fortbildungsabschluss als Fachwirt oder Fachkaufmann, Staatlich gepr. Betriebswirt oder wirtschaftswissenschaftlicher Diplom- oder Bachelorabschluss und mindestens 1 Jahr Berufspraxis **oder**
3. mindestens 5 Jahre Berufspraxis

Die Berufspraxis muss überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

Prüfungsdurchführung

I. Schriftliche Prüfung	Dauer	Anmerkungen	Bestanden, wenn
1. Aufgabenstellung 1 Schwerpunkt „Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen“	240 min	Schriftliche Prüfung auf der Grundlage der Beschreibung einer betrieblichen Situation Weitere Handlungsbereiche sind Bestandteil der schriftlichen Aufgabenstellungen: - Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen - Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden - Ein internes Kontrollsystem sicherstellen - Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen	Jede Aufgabenstellung mindestens 50 Punkte
2. Aufgabenstellung 2 Schwerpunkt „Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten“	240 min		
3. Aufgabenstellung 3 Schwerpunkt „Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen“	240 min		
II. Mündliche Prüfung	Erst möglich nach bestandener schriftlicher Prüfung		
Präsentation und Fachgespräch	15 min Präsentation + 30 min Fachgespräch	Präsentation Selbst gewähltes Thema aus dem Handlungsbereich „Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten“, welches am Tag der 3. schriftlichen Prüfungsleistung bei der IHK einzureichen ist + Fachgespräch Wichtung Präsentation : Fachgespräch = 1 : 2	Mündliche Prüfung mindestens 50 Punkte Gesamtergebnis: Durchschnitt aus schriftl. und mündl. Prüfung